

Artikel vom 12.10.2021

Bürgermeisterwahl 2022

CSU nominiert Peter Zeiler



v.l.n.r.: CSU-Fraktionsvorsitzende Céline Lauer, Altbürgermeister Hubert Jung, Wahlleiterin MdB Katrin Staffler, Bürgermeisterkandidat Peter Zeiler, CSU-Ortsvorsitzender Michael Wölfl, MdL Benjamin Miskowitsch, Zweiter Bürgermeister Sepp Spiess

Einstimmig wählten die 38 anwesenden Mitglieder der CSU Eichenau den Gemeinderat Peter Zeiler zu ihrem Bürgermeisterkandidaten für die Wahl 2022. In seiner Bewerbungsrede würdigte Peter Zeiler die Vorzüge Eichenaus als Gartenstadt nahe der Großstadt München. Es lasse sich hier gut leben, nicht zuletzt wegen vielfältiger Vereinsangebote, getragen von Ehrenamtlichen jeden Alters. "Dies ist ein Grund, warum ich so gerne hier lebe und warum ich mich um optimale Rahmenbedingungen kümmere", so Zeiler, der seit Geburt den überwiegenden Teil seines Lebens in der Starzelbachgemeinde verbrachte.

Familie und Beruf seien in Eichenau dank bedarfsdeckender Kinderbetreuungsplätze gut vereinbar. Für bezahlbares Wohnen könne die Gemeinde auch weiterhin auf die Baugenossenschaft Eichenau und die Wohnungsgenossenschaft München West zählen. Schließlich machten das Freizeitangebot, gute ÖPNV-Verbindungen und Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf für Zeiler Eichenau als Heimatort attraktiv.

Perspektiven für städtebauliche Entwicklungen sieht der Bürgermeisterkandidat im Süden und Norden des Gemeindegebiets, wozu das Hochwasserschutzkonzept mit den beteiligten Kommunen rasch umgesetzt werden müsse. Möglichkeiten für zusätzlichen Wohnraum bieten sich für Zeiler

vor allem durch den Ausbau von Dachgeschossen, er will deshalb die Vorschriften dazu angehen: "Die teilweise 40 Jahre alten Bebauungspläne müssen überarbeitet und auf zukünftige Anforderungen ausgerichtet werden."

Besonders ist Zeiler daran gelegen, entlang der Hauptstraße die vorhandenen Konzepte zur Gewerbeansiedlung zu realisieren. Dies habe man unlängst in zwei Planbereichen leider versäumt. So sei die für die Ortsmitte angekündigte zusätzliche Versorgung mit Lebensmitteln in weitere Ferne gerückt.

Die Akquise von Gewerbe sei nicht zuletzt auch notwendig, um zur Stärkung des Gemeindehaushalts zusätzliche Gewerbesteuer zu erzielen. "In der Vergangenheit wurde vor allem auf die Kürzung der Ausgaben geachtet, es wird Zeit, dass wir uns um die Einnahmeseite kümmern", fordert Zeiler.

Zum Schutz der Umwelt will der Kandidat den Ausbau der Photovoltaik auf Eichenaus Dächern fördern. "Der Gemeinde kommt hier gemeinsam mit der KommEnergie eine Vorreiterrolle zu", gibt Zeiler zu bedenken. Auch will er Fahrradstraßen ausweisen.